

Die schrägsten Museen der Welt

Weitere komische Ausstellungen

➤ **Schnarch-Museum:** Kuriositäten rund ums Schnarchen gibt's im Schnarchmuseum in Alfeld-Langenholzen (Niedersachsen) zu sehen. Hier wird vom Anti-Schnarch-Öl bis zum Nasenspreizer alles ausgestellt.

➤ **Besen-Museum:** Mehr als 400 verschiedene Besen zeigen Christl Hernalster „Besenwelten“ in Günzburg (Bayern): vom Stallbesen bis zum Besen des Dalai Lamas.

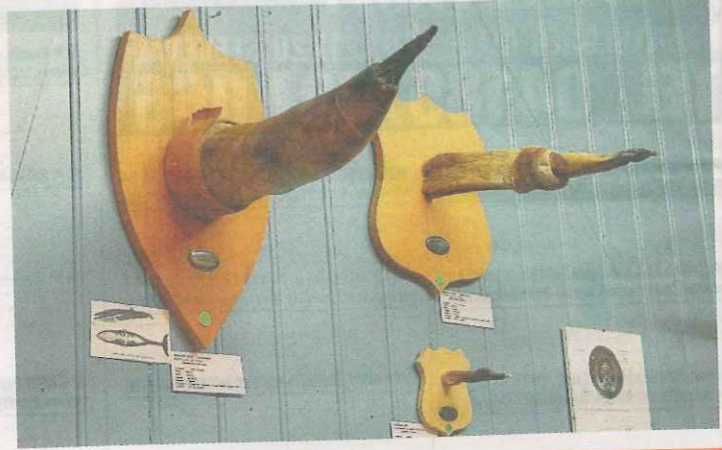
➤ **Lügen-Museum:** Eine Mischung aus Illusion und Wahrheit wird dem Besucher im Lügenmuseum in Kyritz (Brandenburg) präsentiert. So zum Beispiel ein Fläschchen mit „Originalwasser“ vom Untergang der Titanic oder eine musizierende Gießkanne.

➤ **Currywurst-Museum:** Die Currywurst ist ein deutsches Kulturgut. Alles Wissenswerte zum Thema gibt's im Currywurst-Museum in Berlin zu sehen.

➤ **Glücksschwein-Museum:** In Bad Wimpfen (Baden-Württemberg) werden mehr als 10 000 Glücksschweine in allen möglichen Variationen gezeigt.

Penis-Museum

Ja, Sie sehen richtig: Das sind Penisse – und zwar von Walen. In Island wird der Wissenschaft „Phallogie“ auf den Grund gegangen. Insgesamt zeigt das Penis-Museum mehr als 217 Phallen von zahlreichen Tierarten. Unter anderem 56 Penisse von mehr als 17 Wal-Arten, einen Bären-Phallus und 38 Glieder von Robben und Walrössern. Die Penisse sind getrocknet oder in Einmachgläsern konserviert.



Hamburgs Polizei-Museum dokumentiert brutale Verbrechen – mit echten Beweisstücken (MOPO berichtete). Doch das ist längst nicht die bizarrste Ausstellung der Welt! Vom Mehlsack- bis zum Penis-Museum: Die MOPO stellt die schrägsten vor. **JMK**



Mausefallen-Museum

Nix für Tier-Freunde! Im Mausefallen-Museum in Güntersberge im Harz werden 350 Mausefallen gezeigt. Die fieschen Methoden, um die Mäuschen in eine Falle zu locken, reichen von der altertümlichen Klotz-Methode (Maus wird erschlagen) bis zum Toxesturm (Mäuse fallen ins Wasserglas und ertrinken). Und im „irischen Lochhaus“ werden die Tiere stranguliert. Wer's mag...



Mehlsack-Museum

„Entdecken Sie Mehl mit anderen Augen“ lautet das Motto des Museums in Wittenburg (Mecklenburg-Vorpommern). Hier werden Mehlsäcke aus aller Welt und deren Inhalte vorgestellt – momentan mehr als 2700 Exponate. Museums-Leiter Volker Wywiol hat den Mehlsack 1998 als Kulturgut entdeckt – am Strand von Dubai stolperte er über einen leeren Mehlsack und war sofort fasziniert.



Slip-Museum

Hier zeigen auch Promis, was sie drunter tragen! Im Slip-Museum in Brüssel stellt Jan Bucquoy seine außergewöhnliche Sammlung an Slips von berühmten Persönlichkeiten aus. Stolz ist er auf den Original-Slip vom belgischen Außenminister Didier Reynders. Auch der Slip von Porno-Star Brigitte Lahaie schmückt die Sammlung.

Milbenkäse-Museum

Kaum zu glauben, aber: Feinschmecker lieben Milbenkäse! Im gleichnamigen Museum in Würchwitz (Sachsen-Anhalt) erfahren die Besucher alles über die Herstellung. Der Käse muss mindestens ein Vierteljahr in Holzboxen mit speziellen Milben gären, bis er als Delikatesse bezeichnet wird. Im Museum kann man die winzigen Milben (0,3 Millimeter) mit einem Elektronenmikroskop anschauen.



wards“ am Sonntag ihren Ruf von wieder alle Ehre. So und Danny McBride Hosen runter, um mit Keuschheitsgürtel.

ng ab
lte Iris Berben diesen Roger Willemsen die ne Atomstrom“ eresung abgesagt: „Es id – aber aufgrund r Verpflichtungen kann Hamburg sein“, sagt eihe wird jetzt am von Hannes Jaenicke öffnet.

wieder in Hamburg
r Bülent Ceylan kommt dem Programm „Haardten gibt's ab 28 Euro.

aise an der Spitze
erstar Tom Cruise hat science-Fiction-Thriller gesetzt: Rund 242 000 ion“ zwischen Donnen. Platz zwei geht D Zuschauer), Platz drei ung“ (66 000 Besucher).

ones-Dokumentation
(20 Uhr) zeigen alle os Brett Morgens preis- on „The Rolling Stones Tickets: 10 Euro

Roboter den Menschen ch dem alten Ex-Juwelen- b Frank (Frank Langella) em vergesslichen Eigen- tler, wird eines Tages von nem Sohn ein Pflege-Ro- ter aufgezwungen. Frank empört, doch merkt er d, wozu Robot ihm nützen n ... Großartige Schauspie- in einer berührenden Tra- tütant Jake Schreier hat emacht. **GEB**

DVD, Blu-ray, ab ca. 15 Euro
kultur@mopo.de
2 Fax: (040) 80 90 57-630
n Sie die Redaktion unter
80 90 57-262
mopo.de/kultur

Apr il
NACHTASYL

20.4. 23 Uhr: Club:
11 JAHRE: the Hip Cat Club
Karten: Euro 8 Kein VVK
Zum Geburtstag fahren die Hip Cats einlges an Gast-DJs und weiteren Extras auf.

5.4. 22 Uhr: Konzert:
Tom Klose + Band & One-millionsteps (HH)
Karten: Euro 10 VVK: tickets.de
Mit Ihrer Mischung aus Slowcore, Folk und Pop begeistern die Ex-Flensburger Onmillionsteps: Lokalkolorit, feinste Pop-Melodien und eigenwillige Vocals in bester Pop-tradition. Dazu gesellt sich Tom Klose + Band mit einer Mischung aus Folk, Rock, Pop, Country, Blues, Soul und Funk.

MOPO-TIPP

Mehr Hamburg geht nicht